Deutsch-Italienische Gesellschaft Bremen e.V.
Internationale Friedensschule Bremen
Ein Projekt im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus Vegesack

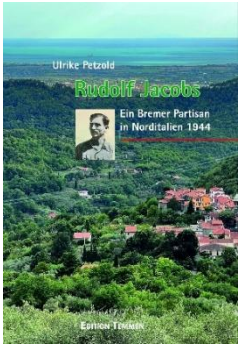
40 Jahre DEM UNBEKANNTEN DESERTEUR

Wir erinnern an Rudolf Jacobs, den Bremer Deserteur und Partisanen in Italien

22.10.2026, 18 Uhr
Gustav-Heinemann-Bürgerhaus

Seit dem 18. Oktober 1986 steht im Foyer des Gustav-Heinemann-Bürger-hauses in Vegesack die Skulptur **„Dem unbekannten Deserteur.“** Sie war das erste Denkmal für Deserteure in der damaligen Bundesrepublik. Inzwischen gibt es über 20 Deserteurs-Denkmale in Deutschland.
Renate Sonnenberg wird im Foyer des Bürgerhauses daran erinnern, wie es zur Aufstellung der Skulptur kam und welche Reaktionen das Denkmal hervorrief.

Seit 2014 befindet sich neben dem Denkmal eine Tafel, die an den Bremer Rudolf Jacobs erinnert, der 1944 in Norditalien desertierte und zu den italienischen Partisanen überlief. Er kämpfte mit ihnen in den ligurischen Bergen gegen die Besatzung Italiens durch die NS-Wehrmacht, gegen deren



Verbrechen gegen die Zivilbevölkerung und für ein Ende des Krieges. Am 3.11.1944 wurde er in der Kleinstadt Sarzana von italienischen Faschisten erschossen. In Norditalien wird er bis heute verehrt. In seiner Heimatstadt ist er zuletzt durch das Buch von Ulrike Petzold **„Rudolf Jacobs - ein Bremer Partisan in Norditalien 1944“** und das Engagement von Schüler*innen des Hermann-Böse-Gymnasiums bekannter geworden.
Ulrike Petzold, Autorin, Journalistin und Vize-Präsidentin der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Bremen wird in der Studiobühne des Bürger-hauses das Buch vorstellen und das Projekt erläutern.